CELLIFE

Magnetfeldgenerator
Das Gerät zum Regenerieren der Körperfunktionen

Erst die heutige Technik ermöglicht es, die künstlich erzeugten Energiefelder richtig abgestimmt auf den menschlichen Organismus anzuwenden.

Die Magnetfeldtherapie ist seit Jahrhunderten bekannt und wurde vor allem von Paracelsus und Anton Mesmer angewandt. Das Energiefeld unserer Erde ist ein Baustein unseres Lebens. Die Natur lebt von der Kraft der elektromagnetischen Felder. Gerade diese Energiefelder übernehmen eine wichtige Funktionsrolle in unserem Körper. Sie sind verantwortlich für Heilprozesse, Regenerationsabläufe, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden.

Sich in seinem Körper wohl zufühlen bedeutet, frei zu sein von Krankheiten, Schlaflosigkeit, Unausgeglichenheit, Überlastung und Disharmonie.

Die Natur verzeiht uns nichts. Verstoßen wir gegen ihre Gesetzmäßigkeit, werden wir krank oder anfällig für Krankheiten. Jeder sollte soviel Verantwortungsbewußtsein für seinen Körper aufbringen, damit es nicht dazu kommt.

Der Organismus muß rechtzeitig und auf Dauer in seiner Leistungsfähigkeit unterstützt werden, damit sich die körpereigenen Abwehrkräfte auf sanfte und wirkungsvolle Weise mobilisieren.

Mit *CELLIFE* werden die körpereigenen Heilkräfte auf natürlichen Wege behutsam aktiviert, ohne daß Medikamente diesen Vorgang unterstützen müssen. *CELLIFE* unterstützt nachhaltig die Zellregeneration und die Sauerstoffversorgung der Zellen.

Jede Körperbewegung im täglichen Ablauf, bedeutet Energieaufwand und Verbrauch. Auch die geistige Tätigkeit ist nicht ohne Energieaufwand möglich.

Die Fähigkeit unseres Körpers mit dem Immunsystem Krankheiten zu heilen, verlangt Energie. Diese Energie bezieht der Körper aus etwa 100 Billionen einzelner Zellen. Jede einzelne Zelle ist für sich als Energiequelle zu betrachten.

CELLIFE fördert den Energievorrat im Körper. *CELLIFE* gibt dem Körper die nötige Hilfestellung für die eigene Regeneration von Zellen. Mit dem elektromagnetischen Feld unterstützt es nachhaltig den Mikroorganismus für die Bereitstellung des Energiehaushaltes.

CELLIFE erzeugt ein pulsierendes, elektromagnetisches Energiefeld, das mit dem Steuergerät überwacht wird und auf sanfte Weise den ganzen Körper durchdringt. Das Energiefeld stimuliert die körpereigenen Kräfte. Es wird eine Tiefenwirkung ausgelöst, die im allgemeinen nur mit Medikamenten erreicht wird. Die Mobilisierung des Körpers mit dem Energiefeld findet auf natürlichem Wege statt und kann als Naturheilverfahren gewertet werden. Nebenwirkungen sind so gut wie ausgeschlossen.

Gesunde und energiereiche Zellen teilen sich normalerweise mehrere Millionen mal pro Sekunde. Dieser Teilungsprozess bewirkt, daß dem Körper laufend frische und erneuerte Zellen zur Verfügung stehen. Verbrauchte und energielose Zellen werden vom Körper ausgestoßen.

Dieser Regenerationskreislauf nimmt bereits mit dem zwanzigsten Lebensjahr ab. Beanspruchung und Verschleiß verursachen Störungen in diesem Prozeß und die Energie der Organismen nimmt ab. Im Verlauf der Jahre stellt sich eine Energiearmut ein, die den Körper nicht mehr befähigt die Zellen zu regenerieren und genügend neue Energie zu produzieren. Der Energiemangel nimmt ständig zu. Das innere Gleichgewicht der Energiespender ist gestört. Die Folge ist, wir werden krank.

Alles Gute braucht seine Zeit, so auch die Stimulierung der körpereigenen Regenerationskräfte. Fälle, bei denen schon nach 3 Tagen eine deutliche Besserung des Regenerationsverhaltens zu verspüren ist, sind keine Seltenheit. In der Regel kann davon ausgegangen werden, daß eine Besserung nach zwei bis drei Wochen eintritt.

Ein Energieschub läßt sich nur erreichen, wenn die Anwendung **zweimal täglich regelmäßig** durchgeführt wird. Ihr Körper dankt es Ihnen und wird Sie in den folgenden Wochen und Monaten mit einer nochmaligen Verbesserung der körpereigenen Funktionen überzeugen.

Nicht jeder ist sportlich aktiv, oder hat die Zeit dazu. Ein Unfall, oder schwere Krankheit, kann der Grund für passives Sportverhalten sein. Trotzdem ! Der Körper benötigt Bewegungsenergie. *CELLIFE* ist der Ersatz für das, was uns täglich an notwendiger Bewegung fehlt. Stress, innerliche Unruhe, Anspannung und unsere Umwelt, blockieren unsere Regenerationssysteme. Der Magnetwellengenerator löst diese Blockaden, macht Sie fit und reguliert die Energiedefizite.

Sollte es vorkommen, das Sie während der Behandlung unter Zunahme von Schmerzen, oder Unwohlsein leiden, so ist das ein positives Zeichen dafür, daß die Therapie anspricht und der Heilungsprozeß beginnt.

Es ist kein Grund zur Besorgnis.

Der Schmerz klingt kurzfristig wieder ab und die Heilungsphase wird weitergeführt.

Es ist die Aufgabe der Magnetfeldtherapie den Organismus und deren Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren. Die Entschlackung des Körpers ist ein natürlicher Vorgang. Je höher die Verschlackung ist, um so stärker werden die Entgiftungsvorgänge durch die Magnetfeldtherapie beeinflußt.

Der Körper wird über den Darm, die Nieren, die Schleimhäute und auch über die Haut entgiftet. Bevor die Giftstoffe über das Blut abtransportiert werden, müssen sie aus dem Gewebe herausgelöst werden. *CELLIFE* unterstützt diesen Vorgang im Körper nachhaltig.

Ist dieser Prozeß eingeleitet, befindet sich der Körper in der Regenerationsphase. Diese setzt bereits nach den ersten Behandlungstagen ein. In den ersten 8 - 14 Tagen sollte vermehrt Flüssigkeit zu sich genommen werden, um dem Körper die Entschlackungsphase zu erleichtern.
Die Anwendung mit *CELLIFE* stellt das Gleichgewicht im Organismus wieder her.

CELLIFE unterstützt beispielsweise nachhaltig folgende Funktionen:

die Blutgefäße
die Durchblutung
die Entschlackung
das Immunsystem
den Knochenbau
das Nervensystem
den Stoffwechsel
die Verdauung
die Wundheilung

CELLIFE ist gut geeignet für die Behandlung von:

Arthritis
Arthrose
Allergien
Bronchitis
Cholesterin
Diabetes
Entzündungen
Föhnkrankheit
Gicht
Ischias
Konzentration
Kreislaufschwäche
Mattigkeit
Migräne
Nervosität
Osteoporose
Prellungen
Schlafstörung
Rheuma
Zerrungen

Magnetfeldanwendung was ist das?

Die Natur lebt von der Kraft elektromagnetischer Felder. Alles Vorstellbare existiert nur auf Grund von elektromagnetischen Schwingungen.

Der Mensch weiß nicht erst seit heute von den heilenden Kräften der Magnetfelder. Schon in frühester Zeit vermochten Menschen eigene Kräfte auf andere Menschen zu übertragen, ohne dafür eine wissenschaftliche Erklärung zu haben. Dennoch waren ihre Behandlungserfolge beachtlich. Bereits die Chinesen benutzten Eisenmagnete um Energien heilend freizusetzen.

Im späteren Mittelalter machte sich Paracelsus die Magnetfeldtherapie zu eigen, woraus die ersten einfachen Geräte für Stromstöße entstanden. Paracelsus wurde wegen seiner, für die damalige Zeit umwälzenden Lehren und Behandlungsmethoden, von den Hochschulen und Ärzten geschmäht. Erst heute wissen wir seine Leistungen mehr zu würdigen.

Nach Paracelsus befaßte sich Franz Anton Mesmer, im Jahre 1734 - 1815, ebenfalls mit der Magnetfeldtherapie. Aus den uns zur Verfügung stehenden Literaturnachweisen, muß er wohl als Vater der angewandten Magnetfeldtherapie gelten. Aber auch Mesmer war seiner Zeit voraus. Damals klagte die Ärzteschaft in Paris ihn wegen unwissenschaftlicher Behandlungsmethoden an. Er erhielt Berufsverbot und ging zurück nach Meersburg am Bodensee.

Der Tot von Franz Anton Mesmer bedeutete aber nicht das Ende der Suche nach der wissenschaftlich nachweisbaren Heilungskraft der Magnetfeldtherapie. Erst die wissenschaftlichen Arbeiten von Faraday ermöglichten es, die magnetischen Kräfte zu erklären.

Gilbert begründete die Lehre vom Erdmagnetismus. Er entdeckte die Reibungselektrizität und prägte den Begriff *ELEKTRIZITÄT*.

Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts schien ein neues Feuer die Wissenschaft zu beleben. Überall auf der Welt wurde intensiv danach geforscht, welchen Einfluß magnetische Kräfte auf Menschen, Tiere und Pflanzen nehmen.

In den letzten 30 Jahren hat sich die Wissenschaft intensiv mit der Wirkung von elektromagnetischen Feldern auf die verschiedenen Organismen auseinandergesetzt. An Hand der vielen Tausenden wissenschaftlichen Abhandlungen und Dissertationen kann abgelesen werden, welchen Stellenwert der Induktionen Magnetfeldstimulation beigemessen wird. Dennoch ist die unterstützende Energie den meisten Menschen noch unbekannt.

Der menschliche Organismus wird mit zunehmendem Alter geschwächt und der Gesundheitszustand wird deutlich schwächer. Dieses Symptom wird in erster Linie dem Verschleiß der Zellen zugeordnet. Die Energie der Zellen nimmt ab und sie beginnen zu schrumpfen. Das hat zur Folge, daß sich die Zellen schlechter regenerieren und dadurch eine allgemeine Funktionsschwäche der Organe verursacht wird.

Diese Funktionsschwäche wird in der Regel als „ Krankheit “ bezeichnet, doch soweit muß es nicht kommen.

Die Magnetfeldtherapie soll die trägen Zellen wieder in Schwung bringen und damit das allgemeine Wohlbefinden steigern. Eine gesunde Ernährungsform, ausreichend Bewegung, sowie ein gesundes und ausgeglichenes Umfeld tragen ihr übriges dazu bei.

Bewegung bedeutet Muskel - und Nervenaktion. Das wiederum führt zur Proteinproduktion und dem Aufbau der Zellenenergie. Es entsteht ein Regenerationsprozess.

Es ist wissenschaftlich bekannt, dass die elektromagnetischen Kräfte bei der Betätigung von Muskel und Nerven, eine wichtige Funktion im Regenerationsprozess übernehmen.

Wird nun ein künstlich erzeugtes Magnetfeld, das weitgehend mit den natürlichen Potentialen im Körper übereinstimmt, an den menschlichen Körper gebracht, so können die einzelnen Zellen nicht mehr unterscheiden, ob die Anregung aus dem Körper kommt, oder künstlich von außen induziert wird.

Mangel an Bewegung läßt sich somit durch regelmäßige Anwendung des Magnetwellengenerators ausgleichen. Der Energiebedarf in den Zellen, kann nur mit Sauerstoff und Nährstoffen gedeckt werden. Erst dann kann der Zellstoffwechsel geregelt ablaufen.

Wenn von diesen Stoffen nicht mehr genügend vorhanden ist, kommt es zu empfindlichen Störungen in den Zellen.

Mit der regelmäßigen Anwendung des Magnetfeldgenerators, läßt sich diese Störung der Zellen weitestgehend aufheben und stabilisieren. Die Anwendung der Magnetfeldtherapie ist ein willkommenes Hilfsmittel, die Möglichkeiten auszuschöpfen, körpereigene Potentiale in die richtige Funktion zum Organismus zu beleben.

Wo ein Defizit an Funktions- und Energiearmut in Zellen, Organen, Gewebe und Knochen vorherrscht, werden Kraftfelder erzeugt und verstärkt. Diese Verbesserung der Regelkreisfunktion im Körper, wirkt sich auch positiv auf das Immunsystem aus, zur Bekämpfung von Bakterien und Viren.

Für die Gesunderhaltung und deren Wiederherstellung ist die Anwendung des Magnetfeldgenerators sehr dienlich.

Ihre Notizen:

Bedienungsanleitung

Magnetfeldgenerator

CELLIFE

Nicht geeignet für Personen

mit einem Herzschrittmacher

oder Pumpenimplantaten

während der Schwangerschaft

keine Babys oder Kleinkinder behandeln

Das System:

Der Magnetfeldgenerator erzeugt ein pulsierendes Magnetfeld, dessen Feldstärke über 6 Stufen einstellbar ist.

Das Energiefeld wird im Steuergerät prozessorgesteuert aufgebaut und in die zwei Spulen des Spulenkissen geleitet. Von den Spulen aus überträgt sich das Energiefeld auf den ganzen Körper.

Der Körper wird vom Magnetfeld vollständig durchdrungen, wobei dieses nahezu überall eine positive Wirkung auslöst.

Das Durchdringen des Körpers mit dem Energiefeld ist ohne schädliche Nebenwirkungen. Es nimmt positiven Einfluß auf abgeschwächte körpereigene Funktionen.

Für die Anwendung (10 Minuten) wird das Spulenkissen an den gewünschten Körperteil angelegt. Zum Beispiel auf Rücken, Brust, Bauch, oder über beide Kniegelenke. Bedingt durch die Streuung des Magnetfeldes, werden auch weiter entfernte Körperteile von den Magnetwellen erreicht.

Für die Rückenlage

Kinder dürfen nur mit der Schaltstufe 1 behandelt werden. Bitte Kinderarzt oder Hausarzt befragen. Für Babys ist das Gerät nicht geeignet.

Die Anwendung sollte zweimal täglich erfolgen. Vorzugsweise morgens und abends. Die Wirkung hält etwa 6 - 8 Stunden vor.

Die Anwendung kann auch im 6 - 8 Stunden Rhythmus erfolgen. Das entspricht 4 Anwendungen täglich. Besonders wirkungsvoll bei Knochenheilung oder Verstauchungen, Bänderdehnungen oder Muskelproblemen.

Die zehnminütige Anwendungsdauer darf nicht unterbrochen werden, da sonst die Wirkungsweise beeinträchtigt wird.

Am Abend ist die Wahl der höchsten Intensitätsstufen (Stufe 6) nicht empfehlenswert. Besonders dann, wenn mit der ersten Anwendung begonnen wird.

Die Stufen zwischen 1 und 2 sind ausreichend. Ab Stufe 3 - 6 kann es bedingt zu einer verzögerten Einschlafphase kommen.

Am Morgen unterstützt das Energiefeld in den Leistungsstufen 3 - 6, den Stoffwechsel und den Kreislauf. Es fördert das Vitalbefinden.

Die Einhaltung der zweimaligen täglichen Anwendung ist für den Erfolg der Behandlung ausgesprochen wichtig. In den ersten 3 bis 4 Wochen sollte die Behandlung nach Möglichkeit nicht unterbrochen werden, da die Umstellungsphase auf den neuen Energie-Regelhaushalt, nur langsam in den normalisierungs Prozeß übergeht.

Wenn das Gerät für bestimmte therapeutische Zwecke angewendet wird, sollte eine Absprache mit Ihrem Arzt erfolgen.

Anwendung:

Die Anwendung ist sehr einfach: Sie legen sich auf die Matte und schalten das Gerät ein. Das gestartete Programm läuft automatisch und prozessorgesteuert ab. Nach 10 Minuten wird das Ende des Programmes durch ein warmes Gongsignal angezeigt.

Personen mit Herzschrittmacher, oder anderen Pumpenimplantaten (z.B. Insulinpumpe), dürfen nicht mit dem Gerät behandelt werden und müssen sich aus dem Wirkungsbereich des Magnetfeldes (2 Meter Umkreis), fern halten. Träger von Hörgeräten, sollten das Hörgerät während der Behandlung ablegen.

Während der Schwangerschaft, oder bei Babys, soll die Magnetfeldtherapie nicht angewendet werden.

Bei epileptischen Anfällen, muß der behandelnde Arzt vor Beginn der Anwendung konsultiert und informiert werden.

Im Zweifel der Anwendbarkeit nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

Spulenkissen für die Anwendung der Rückenauflage

Spulenkissen

Spulenkissen für die Anwendung der Brustauflage

Spulenkissen für die Anwendung der Knieauflage

Gerätebeschreibung:

Das Steuergerät ist in einem Pultgehäuse mit Bedienfront eingebaut. Die Bedienfront ist übersichtlich und funktionsgerecht aufgegliedert.

Die blau gerahmten Funktionsfelder sind in folgende Funktionen eingeteilt:

1.) Netzschalter mit Kontrolleuchte (grün).

2.) Störungsleuchte (rot), Impulstakt-Leuchte (gelb) und die Starttaste.

3.) Stufenschalter für 6 verschiedene Feldstärkestufen mit darüberliegender 7 Segment – Anzeige für die jeweilig gewählte Feldstärkenstufe

4.) LED-Anzeige für die eingestellte magnetische Feldstärke in Mikro Tesla.

Angeschlossen wird das Gerät über das externe 12 V DC Steckernetzgerät an das Stromnetz 230V AC. Der Kleinspannungsgerätestecker befindet sich auf der linken Seite in der Rückwand vom Gerät.

Das zugehörige Spulenkissen ist in eine Kunstlederhülle eingenäht und wird an der rechten Seite der Rückseite vom Gerät eingesteckt. Der Stecker ist ein 4poliger Buchsenanschluss und ist über eine Kodiernase in die Steckerbuchse einzuführen. Nach dem Einstecken, muss der Stecker über die Rändelschraube handfest angezogen werden. Bitte zum Anziehen der Rändelschraube kein Werkzeug verwenden. Der Stecker kann mit dem Anwenden von Werkzeug beschädigt werden.

Einheit der magnetischen Kraftflussdichte ist die Tesla Einheit:

$$1T = 1\ Vs / m^2$$

Die physikalische Einheit Tesla ist benannt nach Nikola Tesla:

Teslar war der Entdecker der freien Energie, dem Magnetismus.
Er entwickelte Energieübertragung mittels Wechselstromformation.
Er wurde 1856 in Kroatien geboren und starb 1943.

Inbetriebnahme:

Zunächst wird das Spulenkissen über das Verbindungskabel mit dem Gerät verbunden. Dafür muß der 4 polige Stecker in die Buchse (Geräterückseite) eingesteckt werden. Der Stecker hat ein Gewindehals, die nach dem Einstecken in die Gerätebuchse leicht bis zum Anschlag eingedreht wird. Das Spulenkissen ist nun fest mit dem Steuergerät verbunden und der Stecker kann nicht unbeabsichtigt aus dem Gerät gezogen werden.

Nach dem das Spulenkissen und das Steuergerät miteinander verbunden sind, wird das 12 Volt Steckernetzteil in die Steckdose eingesteckt. Der Kleinspannungsgerätestecker ist nun in die Klinkenbuchse auf der linken Seite der Geräterückwand einzustecken. Beim Einstecken verspürt man einen leichten Widerstand der durch ein wenig Druck auf den Stecker überwunden wird. Der Stecker ist eingerastet.
Das Steuergerät wird mit dem Netzschalter eingeschaltet. Die grüne Netzleuchte leuchtet auf. Gleichzeitig signalisiert die gelbe Leuchte mit der Überschrift ***Impuls***, daß das Steuergerät betriebsbereit ist.

Über den Stufenschalter mit der Rastung 1 - 6 (Stufen), kann der Betreiber die magnetische Feldstärke vorwählen.

Die vorgewählte Feldstärke wird über eine 7 Segment Anzeige angezeigt, die entsprechend der Schaltstufe den Zahlenwert 1 bis 6 anzeigt. Zusätzlich wird über eine LED – Anzeige im Feld Intensitätsstufe, die Schaltstufe mit der zugehörigen Intensität der Mikro - Teslaskala Angezeigt.

Stufe 1:	**Anzeige**	**LED**	**15 Mikro Tesla**
Stufe 2:	**Anzeige**	**LED**	**30 Mikro Tesla**
Stufe 3:	**Anzeige**	**LED**	**40 Mikro Tesla**
Stufe 4:	**Anzeige**	**LED**	**50 Mikro Tesla**
Stufe 5:	**Anzeige**	**LED**	**80 Mikro Tesla**
Stufe 6:	**Anzeige**	**LED**	**100 Mikro Tesla**

Mit der Taste ***Start,*** wird das Programm gestartet. Die gelbe Funktionsleuchte über dem
Start - Taster, mit der Bezeichnung ***Impuls*****,** beginnt im Rhythmus der Taktfrequenz zu blinken. Die Anzeige der vorgewählten Feldstärkestufe wird im Zahlenfeld angezeigt. Auf der Mikro Teslaanzeige leuchtet die dazugehörige LED grün auf.

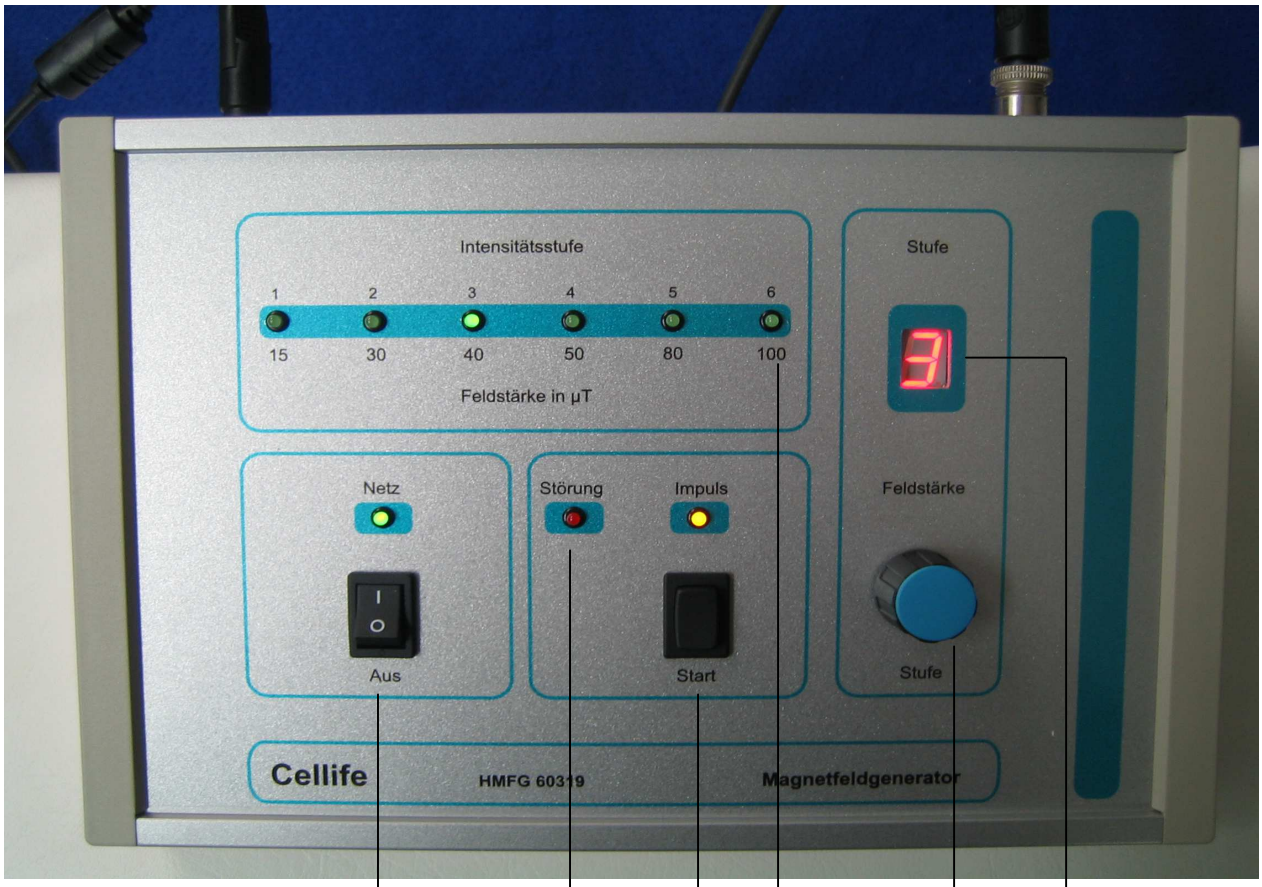
Die rote LED mit der Bezeichnung *Störung* blinkt, wenn das Gerät einen Defekt aufweist, oder das Spulenkissen nicht angeschlossen, oder der Stecker nicht tief genug in den Kontakt eingeschraubt ist. Das Gerät kann nicht gestartet werden.

Das Ende vom Programmlauf nach Ablauf von 10 Minuten, wird durch einen warmen Gongton signalisiert.

Die Anzeige für ***Impuls*** hört auf zu blinken. Alle anderen Anzeigen verbleiben im Dauerlicht.

Der gestartete Programmlauf kann durch ausschalten des Netzschalters abgebrochen werden.

Gerätebedienfront:



Störung

7 Segmentanzeige

Netzschalter

Starttaster

Stufenschalter

Intensität / Feldstärkenanzeige

Kurzanleitung:

1.) **Spulenkissen an das Steuergerät anschließen und Steckerhülse mit der Steckerbuchse verschrauben.**

2.) **Steckernetzgerät an die Steckdose 240 V AC anschließen und den 12 V DC Kleinspannungsgerätestecker in die Klinkenbuchse vom Gerät einstecken.**

3.) **Netzschalter einschalten (grüne Signalleuchte *NETZ* leuchtet).**

4.) **Feldstärke mit Stufenschalter *STUFE 1 - 6* vorwählen.**

4.) **Die Leuchtdiode im Anzeigenfeld mit der Bezeichnung *FELDSTÄRKE* zeigt die vorgewählte Intensitätsstufe an.**

5.) ***START - Taste* drücken (gelbe Signalleuchte mit der Bezeichnung *Impuls* blinkt im Frequenztakt).**

6.) **Das Programmende wird nach 10 Minuten durch einen Gongton signalisiert.**

8.) **Das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten**

9.) **Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, soll das Steckernetzgerät aus der Steckdose gezogen werden.**

Geräteansicht mit Spulenmatte und Netzgerätestecker:

Netzgerätestecker Spulenkissen Magnetfeldgenerator

Anschlüsse Gerätestecker an der Geräterückwand:

Anschluss Stecker Spulenmatte

Anschluss Netzgerätestecker für 12 V DC

Aufstellung des Magnetwellengenerators:

Das Gerät kann an jeder erreichbaren Steckdose (230 V AC) angeschlossen werden (Netzkabellänge 2m).

Der Magnetwellengenerator darf nicht in feuchten Räumen wie Badezimmern, Duschräumen oder Saunen betrieben werden.

Das Spulenkissen darf nicht gefaltet werden.

Jegliches Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden.

Ist Feuchtigkeit oder Wasser in das Gerät eingedrungen, so darf es auf keinen Fall benutzt oder eingeschaltet werden. Das Gerät ist sofort vom Netz zu trennen.
(Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen)
Das Gerät muss zur Überprüfung an den Hersteller eingeschickt werden.

Besondere Hinweise:

Keine Informationsträger dem Einfluß des Magnetfeldes aussetzen.

Dazu gehören Beispielsweise:
Kreditkarten aller Art, Magnettonbänder, Disketten, elektronische Uhren, Türschloßkarten, sonstige Magnet- und Identitätskarten.

Das Magnetfeld hat eine Reichweite von ca. 2 Meter.

Personen mit einem Herzschrittmacher müssen außerhalb von diesem Feldstärkebereich verbleiben.

Im Störungs- und Anlassfall wird keine Haftung übernommen.

Pflege:

Das Steuergerät unterliegt keiner besonderen Pflege. Es muß lediglich von Zeit zu Zeit mit einem weichen und trockenen Baumwolltuch abgestaubt werden.

Bei Fleckenbildungen ist ein Haushaltsreiniger für Kunststoffe zu verwenden. Das Wischtuch darf nur leicht angefeuchtet sein.

Hierbei ist zu beachten, daß keine Flüssigkeit in das Gerät eindringen darf.

Das Steuergerät benötigt keine Wartungs- oder Inspektionsarbeiten. Die für das Gerät notwendigen Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden. Fremdeingriffe oder sonstige unzulässige Handhabungen an dem Gerät, führen zum sofortigen Verfall aller Gewährleistungen.

Das Spulenkissen kann mit normalen, nicht aggressiven Haushaltsreiniger leicht feucht abgewischt werden (**bitte keine scharfen Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel verwenden).** Zur Desinfektion können die dafür handelsüblichen Mittel verwendet werden.

Das Spulenkissen darf weder gefaltet, geknickt oder gerollt werden.

Es darf nicht in der Waschmaschine gewaschen werden.

Nicht ins Wasserbad tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen.

Technische Spezifikation *CELLIFE – Gerät:*

Gerätefertigung:	**Entsprechend den gültigen VDE - Vorschriften. CE Kennzeichnung**
Netzspannung:	**12 V DC über Steckernetzgerät**
Netzspannung Steckernetzgerät:	**100-240 V AC 50 Hz**
Stromaufnahme max. Last:	**1200 mA DC**
Entstörung:	**Netzfilter**
Schutzklasse:	**2**
Schutzart:	**IP 40 für trockenen Räume**
Luftfeuchtigkeit:	**max. 85 % relative Luftfeuchte nicht kondensiert**
Gehäuse:	**Kunststoff (voll isoliert)**
Gehäuseform:	**Pultgehäuse**
Bedienung:	**6 Stufen mit Anzeige**
Anwendungsdauer:	**10 Min. mit selbständiger Abschaltung**
Elektronischer Aufbau:	**Prozessorgesteuert, Leistungsstufe, Fehlererkennung**
Betriebstemperatur:	**+ 10°C bis + 40°C**
Spulenanschluß:	**über Stecker 4-polig , verschraubbar**
Spulenmatte:	**2 Spulen in einer Schaumstoffmatte, Kunstleder überzogen**
Spulenmattengröße:	**500 x 250 mm**
Feldstärke µT typisch:	***Stufe 1, 10µT Stufe 2, 30µT Stufe 3, 40µT Stufe 4, 50µT Stufe 5, 80µT Stufe 6, 100µT***
Lagertemperatur:	**0°C bis + 40°C**
Temperaturausgleich:	**min. 1 Std. vor dem Einschalten**
Steckernetzteil Betriebsspannung:	***100-240 V AC***
Netzfrequenz:	***50 oder 60 Hz***
Stromverbrauch:	***typisch 270 mA***
Ausgangsspannung:	***12 V DC 1A***
Entspricht:	***EMV – Direktive 89/ 336/EEC und der Niederspannungsdirektive 73/23/ EEC***

Nur für den Gebrauch im Innenraum!

Gewährleistung und Haftung:

Die Gewährleistung beträgt ab Verkaufsdatum 12 Monate und kann nur gewährt werden, wenn das Gerät weder geöffnet, noch zweckentfremdet wurde.

Das gilt auch für das Spulenkissen.

Weitergehende Ansprüche, sowie Haftung für Personen- Sach- und Folgeschäden, die durch den Betrieb des Gerätes entstehen, sind ausgeschlossen.

Bei therapeutischen Anwendungen fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Entsorgung:

Für den Fall, da Sie das Gerät entsorgen wollen, so muss dies bestimmungsgemäß erfolgen. Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Im Entsorgungsfall ist das Gerät an den Hersteller zurück zu senden.